

## Verhaltensampel in unserem Verein

<p>Dieses Verhalten geht nicht</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Intim anfassen</li> <li>● Intimsphäre missachten</li> <li>● Zwingen</li> <li>● Schlagen</li> <li>● Strafen</li> <li>● Angst machen</li> <li>● Sozialer Ausschluss</li> <li>● Vorführen</li> <li>● Diskriminieren</li> <li>● Bloßstellen</li> <li>● Lächerlich machen</li> <li>● Kneifen</li> <li>● Verletzen (fest anpacken, am Arm ziehen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Misshandeln</li> <li>● Herabsetzend über Kinder und Eltern sprechen</li> <li>● Schubsen</li> <li>● Isolieren / fesseln / einsperren</li> <li>● Schütteln</li> <li>● Vertrauen brechen</li> <li>● Bewusste Aufsichtspflichtverletzung</li> <li>● Mangelnde Einsicht</li> <li>● konstantes Fehlverhalten</li> <li>● Küssen</li> <li>● Filme mit grenzverletzenden Inhalten Fotos von Kindern ins Internet stellen</li> </ul>
<p>Dieses Verhalten ist pädagogisch kritisch und für die Entwicklung nicht förderlich</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Sozialer Ausschluss (vor die Tür begleiten)</li> <li>● Auslachen (Schadenfreude, dringend anschließende Reflexion mit dem Kind / Erwachsenen)</li> <li>● Lächerliche, ironisch gemeinte Sprüche</li> <li>● Autoritäres Erwachsenenverhalten</li> <li>● Nicht ausreden lassen</li> <li>● Verabredungen nicht einhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stigmatisieren</li> <li>● Ständiges Loben und Belohnen</li> <li>● (Bewusstes) Wegschauen</li> <li>● Keine Regeln festlegen</li> <li>● Anschmauen</li> <li>● Laute körperliche Anspannung mit Aggression</li> </ul>
<p><b>Diese aufgezählten Verhaltensweisen können im Alltag passieren, müssen jedoch reflektiert werden. Insbesondere folgende grundlegende Aspekte erfordern Selbstreflexion: Welches Verhalten bringt mich auf die Palme? Wo sind meine eigenen Grenzen? Hierbei unterstützt die Methode der kollegialen Beratung bzw. das Ansprechen einer Vertrauensperson.</b></p>		
<p>Dieses Verhalten ist pädagogisch richtig</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Positive Grundhaltung</li> <li>● Ressourcenorientiert arbeiten</li> <li>● Verlässliche Strukturen</li> <li>● Positives Menschenbild</li> <li>● Den Gefühlen der Kinder Raum geben</li> <li>● Trauer zulassen</li> <li>● Flexibilität (Themen spontan aufgreifen, Fröhlichkeit,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Aufmerksames Zuhören</li> <li>● Jedes Thema wertschätzen</li> <li>● Angemessenes Lob aussprechen können</li> <li>● Vorbildliche Sprache</li> <li>● Integrität des Kindes achten und die eigene, gewaltfreie Kommunikation</li> <li>● Ehrlichkeit</li> </ul>

	<p>Vermittler / Schlichter)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● Regelkonform verhalten</li><li>● Konsequent sein</li><li>● Verständnisvoll sein</li><li>● Distanz und Nähe (Wärme)</li><li>● Kinder und Eltern wertschätzen</li><li>● Empathie verbalisieren, mit Körpersprache, Herzlichkeit</li><li>● Ausgeglichenheit</li><li>● Freundlichkeit</li><li>● partnerschaftliches Verhalten</li><li>● Hilfe zur Selbsthilfe</li><li>● Verlässlichkeit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Authentisch sein</li><li>● Transparenz</li><li>● Echtheit</li><li>● Unvoreingenommenheit</li><li>● Fairness</li><li>● Gerechtigkeit</li><li>● Begeisterungsfähigkeit</li><li>● Selbstreflexion</li><li>● „Nimm nichts persönlich“</li><li>● Auf die Augenhöhe der Kinder gehen</li><li>● Impulse geben</li></ul>
--	---	--